

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Gemeinderates
am 17.12.2018

TOP 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19. November 2018 gefassten Beschlüsse

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 2 Bürgerfragestunde gemäß § 33 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg und § 26 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat vom 16.09.1977 i.d.F. vom 20.12.2004

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 3 Ehrungen für 10- und 20-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat 2018-451

Beschluss:

Herr Fischer und Frau Maier-Rechenbach werden geehrt.

Ergebnis: wird zur Kenntnis genommen

Rastatt

**Machbarkeitsstudie / Kompromissvariante und
Bebauungspläne (BPL) zur zukunftsgerichteten Entwicklung
des Mercedes-Benz Werkes in Rastatt**

- **Anträge der SPD-Fraktion**
- **Anträge der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen**

Beschluss:

- Zu Ziffer 1 des Antrags der SPD-Fraktion:
Die Daimler AG schließt mit der Stadt Rastatt eine Vereinbarung, wonach die Daimler AG geeignete und nachweislich erfolgreiche Maßnahmen zur Verringerung des werksbedingten Individualverkehrs insbesondere durch die Riedorte ergreift mit dem Ziel, den Individualverkehr in deutlich spürbarem Umfang, möglichst um ein Drittel, zu verringern. Der Gemeinderat wird über den Abschluss der Vereinbarung und die Maßnahmen unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: bei 24 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

- Zu Ziffer 2 des Antrags der SPD-Fraktion:
Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: bei 12 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

- Zu Ziffer 4 des Antrags der SPD-Fraktion:
Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: bei 13 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

- Zu Ziffer 1a „Güterverkehr“ des Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: bei 17 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

- Zu Ziffer 1a „Personenverkehr“ des Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen in die Verhandlungen mit der Daimler AG einfließen zu lassen.
Zu Ziffer 1b des Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Die Anregungen werden im Rahmen der Verkehrsplanung geprüft.
Zu Ziffer 2 des Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Die Anregungen werden im Rahmen der Bauleitplanung geprüft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

TOP 5 Maßnahmen zur Sicherung des Fußgängerverkehrs auf den 2018-469
künftigen Brücken über Rheintalbahn und Neubaustrecke -
Abschluss einer Planungsvereinbarung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Planungsvereinbarung zwischen DB Netz AG und Stadt Rastatt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 **Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Rastatt; Neubau** *2018-455/1*
Kombibad,
Vorbereitung Architektenwettbewerb

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planungs- bzw. Architektenwettbewerb vorzubereiten und die Ausschreibung mit Unterstützung eines externen Dienstleisters aufstellen zu lassen. Die Ausschreibung wird dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: mit 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen

TOP 7 - wird von der Tagesordnung genommen -

TOP 8 **Fortschreibung des Rastatter Mietspiegels für die Jahre** *2018-445/1*
2019/2020

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Fortschreibung des am 1. März 2017 in Kraft getretenen Mietspiegels für die Stadt Rastatt Kenntnis und erkennt den Mietspiegel 2019/2020 als qualifizierten Mietspiegel gemäß § 558 d BGB an.
2. Der Mietspiegel 2019/2020 tritt am 1. Januar 2019 in Kraft und löst damit den bisherigen Mietspiegel 2017/2018 ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 9 Bebauungsplan "Rheinauer Ring 62"

2018-366

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss der Planungsziele und Billigung der Planung für den 1. Bauabschnitt (Kindertagesstätte)
- Beschluss zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB

Beschluss:

Der Gemeinderat

- a) beschließt für den Geltungsbereich gemäß Anlage 2 die Aufstellung des Bebauungsplans „Rheinauer Ring 62“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB;
- b) beschließt die Planungsziele gemäß Anlage 3;
- c) billigt die Planung für den ersten Bauabschnitt (Teilbereich der Kindertagesstätte und der öffentlichen Grünfläche) gemäß Anlage 4;

und

- d) beschließt die Durchführung eines beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 10 Landschaftsrahmenplan zum Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2018-473
Information zur Anhörung der Stadt Rastatt als Träger öffentlicher Belange

Beschluss:

Der Entwurf des Landschaftsrahmenplans (Stand Oktober 2018) zum Regionalplan Mittlerer Oberrhein wird zur Kenntnis genommen.

Ergebnis: wird zur Kenntnis genommen

TOP 11 Neugestaltung der Rheinpromenade in Plittersdorf 2018-466
Förderantrag für ein deutsch-französisches INTERREG-Projekt

Beschluss:

Einer Antragsstellung im Rahmen des INTERREG-Programms zur Förderung der Neugestaltung der Rheinpromenade in Plittersdorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Arbeiten für Erneuerung des Wegebelauges auf den Murgdeichen im BA I + BA II, werden an die Firma Josef Schnell GmbH, Bauunternehmung, Blochmatt 4, 76534 Baden-Baden mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 137.529,97 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 13 Vereinsförderung - Fortschreibung der Vereinsförderrichtlinien 2018-419/1
zum 01. Januar 2019

Beschluss:

1. Den in der Drucksache sowie in den Anlage 1 dargestellten Änderungen der Vereinsförderrichtlinien zum 1. Januar 2019 wird zugestimmt.
2. Der unbefristeten Verlängerung der Überlassungsverträge des Jiu-Jitsu Kampfsportverein e.V. und des Art Canrobert e.V. wird zugestimmt.
3. Einer nachträglichen Gewährung eines weiteren Zuschusses nach den Vereinsförderrichtlinien der Stadt Rastatt an den Rastatter SC/DJK e.V. aufgrund der Vereinsfusion im Jahr 2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 14 Öffentliche Abwasserbeseitigung; Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung 2018-435/1

Beschluss:

- a) Die Schmutzwassergebühr wird von bisher 1,18 €/m³ auf 1,69 €/m³ angehoben. Auch die Niederschlagswassergebühr wird von bisher 0,36 €/m² auf 0,58 €/m² angehoben. Die Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rastatt über die öffentliche Abwasserbeseitigung wird mit Wirkung ab dem 01.01.2019 beschlossen.
- b) Die Abwassergebühren werden befristet von 2019 bis 2020 weiterhin nach dem Modus der einheitlichen Gebühr für Kanalanschlussnehmer und Grubenbesitzer kalkuliert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 15 Baumgräberfeld auf dem Waldfriedhof 2018-319/1

Ergebnis: wird zurückgestellt

TOP 16 Satzungsänderung - Anpassung Friedhofsordnung bei Einführung Baumgräberfeld 2018-320/1

Ergebnis: wird zurückgestellt

Beschluss:

1. Die Friedhofsgebühren werden ab dem 01.01.2019 laut der dargestellten Gebührenvariante Nr. 2. (Anlage 1a) mit einem voraussichtlich jährlichen Zuschussbedarf in Höhe von rund 250.000,- € festgesetzt.
2. Der Gemeinderat verzichtet zukünftig auf die Festlegung eines verpflichtenden Kostendeckungsgrads (Anlage 1a „Kalkulation ohne Fortführung eines verpflichtenden Kostendeckungsgrads“)
3. Die in Anlage 1a ausgewiesenen Zuschussbeträge aus den Jahren 2015-2018 (2018 mit Planzahlen) mit einer Summe von rund 1.600.000,- € werden aus dem städtischen Haushalt getragen und gelten somit gebührenrechtlich als ausgeglichen.
4. Die aktualisierte, und an die heutigen Rahmenbedingungen angepasste Friedhofsgebührensatzung (Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 18 **Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft; Bericht der HABITAT Revisions- und Treuhand GmbH über den Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit Lagebericht und Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 mit Lagebericht durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rastatt; Feststellung des Jahresabschlusses** 2018-328/1

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft Rastatt wird zum 31.12.2017 mit den in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen wie folgt festgestellt:

1.1. Bilanzsumme 19.357.380,38 EUR

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	17.891.468,38 EUR
- das Umlaufvermögen	1.465.912,00 EUR
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Eigenkapital	12.789.632,00 EUR
- Rückstellungen	261.879,30 EUR
- Verbindlichkeiten	6.255.198,90 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	50.670,18 EUR
1.2. Jahresüberschuss	231.435,69 EUR
1.2.1. Summe der Erträge	2.559.789,99 EUR
1.2.2. Summe der Aufwendungen	2.328.354,30 EUR

2. der Lagebericht 2017 wird zur Kenntnis genommen,

3. der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamts 2017 wird zur Kenntnis genommen,

4. der Bericht der HABITAT Revisions- und Treuhand GmbH für das Geschäftsjahr 2017 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen,

5. der Jahresüberschuss von 231.435,69 EUR wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet,

6. die Betriebsleitung wird für das Jahr 2017 entlastet,

7. die HABITAT Revisions- und Treuhand GmbH für das Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüferin bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 19 **Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den Beiträ-** *2018-446*
gen an eine Krankheitskostenversicherung für Beamtinnen
und Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den Beiträgen an eine Krankheitskostenversicherung für Beamtinnen und Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 20 **Änderung der Satzung der Stadt Rastatt über die Erhebung** *2018-210/1*
des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Rastatt mit zugehörigem Kostenverzeichnis

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Rastatt einschließlich des Kostenverzeichnisses zum 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses wählt der Gemeinderat nach § 11 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) den Leiter des Fachbereichs Personal, Organisation und EDV, Herrn Klaus Kögel.

Der Gemeinderat wählt für den Fall der Verhinderung des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gemäß obiger Vorschrift den Leiter des Kundenbereichs Organisation und EDV, Herrn Frank Tartler, zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses.

Für den Fall, dass auch dieser verhindert ist, wählt der Gemeinderat Herrn Andreas Wagner, Fachbereich Personal, Organisation und EDV, Kundenbereich Personal, zum weiteren Vertreter.

Als Beisitzer bzw. deren Stellvertreter wählt der Gemeinderat die folgenden Personen:

CDU:

Beisitzerin: Frau Monika Zierz, Baldenaustraße 54, Rastatt

Stellvertreterin: Frau Christine Wahl, Ernst-Eisenhans-Straße 6, Rastatt

SPD:

Beisitzer: Herr Peter Fritz, Neue Straße 10, Rastatt-Wintersdorf

Stellvertreter: Herr Gunter Kaufmann, Ludwig-Eisinger-Straße 7, Rastatt

Freie Wähler:

Beisitzer: Herr Siegfried Karcher, Augustastraße 93, Rastatt

Stellvertreter: Herr Herbert Fraß, Kapellenstraße 6, Rastatt

Die Grünen:

Beisitzerin: Frau Maria Schieß, Gustav-Freytag-Straße 18, Rastatt

Stellvertreter: ----

Für unser Rastatt:

Beisitzerin: Frau Julia Geideck, Friedrichring 10/1, Rastatt

Stellvertreterin: Frau Renate Gehrke, Röttererbergstraße 4, Rastatt

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 22 Spenden, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt Rastatt 2018-440

Beschluss:

Über die Annahme der in der nichtöffentlichen Anlage 1 und in der nichtöffentlichen Anlage 2 aufgeführten Spenden, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt Rastatt gem. § 78 Abs. 4 GemO wird entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 23 Informationen / Anfragen

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 23.1 Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) - Aktueller Sachstand 2018-493

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 23.2 Verwarentgelte (Strafzinsen) 2018-522

Ergebnis: zur Kenntnis genommen
